

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 31.07.2019

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Hohenerxleben 04.07.2019

AF 0009/2019/VII

öffentlich

Anfrage:

Frau Penningsdorf

Die Brücke über die Kanonenbahn in Richtung Steinbruch wurde abgerissen. Es wurde von der Stadt Geld im Haushalt eingeplant, um die Lücke zu schließen. Wann passiert hier etwas?

Beantwortung:

Leider musste die Brücke über die Bahn zurück gebaut werden, da das Ergebnis der gesetzlich vorgeschriebenen und regelmäßig wiederkehrenden Brückenprüfung war, dass die Stand- und Verkehrssicherheit des Bauwerkes nicht mehr gegeben war.

Nach dem Abriss der Brücke hat die Stadt Staßfurt die Kosten ermittelt, welche für einen Ersatzneubau nötig wären. Zudem kam, dass die Stadt Staßfurt nach erfolgter Entwidmung der Bahntrasse das Eigentum an den Flächen erwarb.

Zur Disposition stand der Ersatzneubau einer Fußgänger- und Radfahrer-Brücke oder die Aufschüttung eines Dammes mit Errichtung der Fahrbahn über die Dammtrasse zur Verbindung der beiden Streckenabschnitte.

Bei Errichtung durch einen Damm ist die Beauftragung der Umverlegung eines, in der Trasse befindlichen Lichtwellenleiterkabels zuvor zu gewährleisten, danach jedoch stünde dieser Ausbauart nichts im Weg. Der Vorteil der Errichtung in Form einer Aufschüttung wäre, dass der Stadt Staßfurt die Kosten für die regelmäßig wiederkehrenden Brückenprüfungen für die Zukunft erspart blieben.

Die Höhe der zu erwartenden Kosten ist für beide Varianten ermittelt worden.

Sie waren jedoch, trotz geminderter Belastungsklasse mit 50 bis 80 T €, Stand Baupreise zum Zeitpunkt 2012, enorm hoch.

Da die Unabweisbarkeit des Ersatzneubaus nicht gegeben ist und unter Würdigung der notwendigen Ausgaben für Brücken und ingenieurtechnische Bauwerke mit einer höheren Verkehrsbedeutung, sowie der sonstigen notwendigen Investitionsausgaben der Stadt Staßfurt ist das Vorhaben bis auf weiteres nicht zu finanzieren.

Sven Wagner
Oberbürgermeister